



13.10.2023 - 15:15 Uhr

EBSCON 2023: So kann die grüne und digitale Transformation gelingen!

Graz/Villach (ots) -

Unter dem diesjährigen Leitmotiv „**Boosting Transformation**“ diskutierten am 11. Oktober im Messecongress Graz die wichtigsten nationalen und internationalen Branchenplayer mit mehr als 300 Teilnehmer:innen aus 15 Nationen auf der EBSCON 2023 darüber, wie die **digitale** und **grüne** Transformation möglichst schnell und effizient **gemeinsam** vorangetrieben werden kann. Einigkeit bestand darin, dass sowohl die Digitalisierung als auch der Klimaschutz enorme Entwicklungstreiber sind und in ihrer Kombination die Chance bieten, den ökologischen Fußabdruck zu verringern, ohne auf Wachstum, Produktivität und Komfort verzichten zu müssen. An innovativen Lösungen zur Erreichung der Klimaziele arbeiten sowohl die Big Player der Branche als auch zahlreiche Startups und KMUs mit Hochdruck. So ermöglichen hocheffiziente Mikrochips der neuesten Generation bereits jetzt mehr als 30% Energieeinsparung in ganz unterschiedlichen Anwendungsfällen wie eMobility, Smart Home, Industrie 4.0. Aber auch die Unternehmen selbst verfolgen vielversprechende Strategien zur Reduktion ihrer CO2-Emissionen, zur Ressourcenschonung bei ihren Rohstoffen sowie ihrem Wasser- und Energieverbrauch und beziehen auch ihre Lieferanten in die Umsetzung ihrer net zero-Ziele ein. Der European Chips Act und der Green Deal der Europäischen Kommission bilden dabei die wesentlichen Rahmenbedingungen. Zusammenarbeit und Partnerschaft auch unter Wettbewerbern könnten der Schlüssel für ein rasches Gelingen der gemeinsamen digitalen und grünen Transformation sein. Die EBSCON 2023 wurde wieder als „green event“ durchgeführt.

„Mit mehr als 300 Teilnehmer:innen aus 15 Nationen und Top-Speaker:innen aus 7 Nationen hat die EBSCON ihre Rolle als Leitveranstaltung der europäischen Halbleiter- und Elektronik-Industrie bestätigt und ausgebaut und kann zurecht als Leuchtturm des SILICON ALPS-Netzwerks gelten. Daher freuen wir uns bereits jetzt auf die EBSCON 2024, für deren Schwerpunkt wir im Rahmen der Veranstaltung bereits einige Anregungen speziell zum Thema Bildung und Ausbildung erhalten haben und die im Oktober 2024 wieder in Graz stattfinden wird“, so Cluster-Geschäftsführer Robert Gfrerer.

In der abschließenden Podiumsdiskussion mit Sabine Herlitschka, Infineon Austria, Karin Ronijak, ams Osram, Andreas Gerstenmayer, AT & S, Markus Stäblein, NXP und Daniel Neuhold, LoconIQ, sowie dem Autor Wolf Lotter wurde die Wichtigkeit einer gemeinsamen Anstrengung von Politik und Unternehmen zur Umsetzung der digitalen und grünen Transformation betont. Forschung und Entwicklung auf der einen Seite und die Produktion auf der anderen Seite seien Zwillinge, beide laufen Gefahr nach Asien abzusiedeln. Es gelte einen disruptiven Wandel herbeizuführen, in dem der Ressourcenverbrauch durch intelligente Lösungen massiv reduziert werde. <https://ebscon.eu/>

Die EBSCON 2023 zum Nachsehen: <https://youtu.be/OMAKNad7zLs>

Die EBSCON 2024 wird am 02. Oktober 2024 im Messecongress Graz stattfinden.

Presseinformationen und Bilder zum Download unter: <https://ebscon.eu/press/> (Am Seitenende)

Pressekontakt:

Andrea Pavlovec-Meixner: +43 664 264 20 35 / pavlovec@comcom.co.at

Tamara Schmölder: +43 664 88 22 62 53 / tamara.schmoelzer@silicon-alps.at

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100058547/100912355> abgerufen werden.